

	<p>Objekt: „Die großen Schrecken des Krieges“ - Jaques Callot</p> <p>Museum: Wehrgeschichtliches Museum Rastatt Schloss Rastatt, Herrenstraße 18 76437 Rastatt 07222 / 34244 information@wgm-rastatt.de</p> <p>Sammlung: Neuzeit bis 1789</p> <p>Inventarnummer: 107986</p>
--	---

Beschreibung

Jaques Callot war Künstler, der aus dem lothringischen Nancy stammte. Als die Serie „Les Misères et les Malheurs de la Guerre“ 1633 in Paris erschien, ging der Dreißigjährige Krieg gerade in seine zweite Hälfte. Callot schilderte die Gräueltaten des Krieges so drastisch, dass sich daraus heraus schon eine Anklage des Krieges an sich zu ergeben scheint. Dies stand in krassem Gegensatz zu den zeitgenössischen Verherrlichungen von Feldherren und Schlachtenlenkern.

Radierung von Jaques Callot (1592-1635), Erstdruck Paris 1633

Grunddaten

Material/Technik: Radierung
Maße:

Ereignisse

Hergestellt wann
wer Jacques Callot (1592-1635)
wo

Schlagworte

- Grafik
- Krieg